

## **WHITE CANVAS**

„Hundreds of Ways“

(Ozella/Galileo MC)

Vogelzwitschern und eine hohe Stimme sind zu hören. Und ein gleich bleibender Sound. Dann schält sich noch eine Gitarre langsam heraus. „Hundreds Of Ways“ des Duos White Canvas beginnt sehr atmosphärisch, sehr langsam, sehr ruhig. Sängerin Rena Meyer Wiel und Gitarrist und Soundbastler Rolf Beydemüller, die sich selbst ganz treffend als Freistil-Musiker bezeichnen, haben hier 16 zum Teil miniaturenhafte Soundgeschichten zusammengestellt, Outdoor-Aufnahmen und Fragmente aus Konzertmitschnitten miteinander verbunden. Das Ganze klingt verträumt, verwunschen, mal mehr nach Soundgeflecht als nach einem echten Song, dann aber doch wieder konkret und mit Songstruktur. Das Album ist eine angenehme musikalische Reise durch Klänge und Stimme, auch mal leicht geloopt, immer aber sehr stimmungsvoll. In eine einzige Schublade passt diese Musik schwerlich. Muss sie aber auch nicht.

Christoph Giese, Jazzthing 82, Februar/März 2010